

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
REGENSBURG

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Jahresbericht 2012

Regensburg, August 2013

1. Allgemeines

1.1 Bestand

Auch im Jahr 2012 zeigte sich die große Bedeutung der von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelten Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB). Die EZB stellt wissenschaftliche Volltextzeitschriften in einer einheitlichen verlagsübergreifenden Plattform zur Benutzung bereit. Mit über 66.864 Zeitschriftentiteln konnte die EZB ihre führende Position als weltweit umfangreichste Datenbank für elektronische Zeitschriften im Wissenschaftsbereich behaupten. Der Bestand an Zeitschriftentiteln, bei denen Volltexte ganz oder in einem nennenswerten Umfang frei zugänglich sind, ist weiter deutlich angestiegen. Ende 2012 waren von den verzeichneten Titeln über 37.855 frei zugänglich (siehe Abbildung 1).

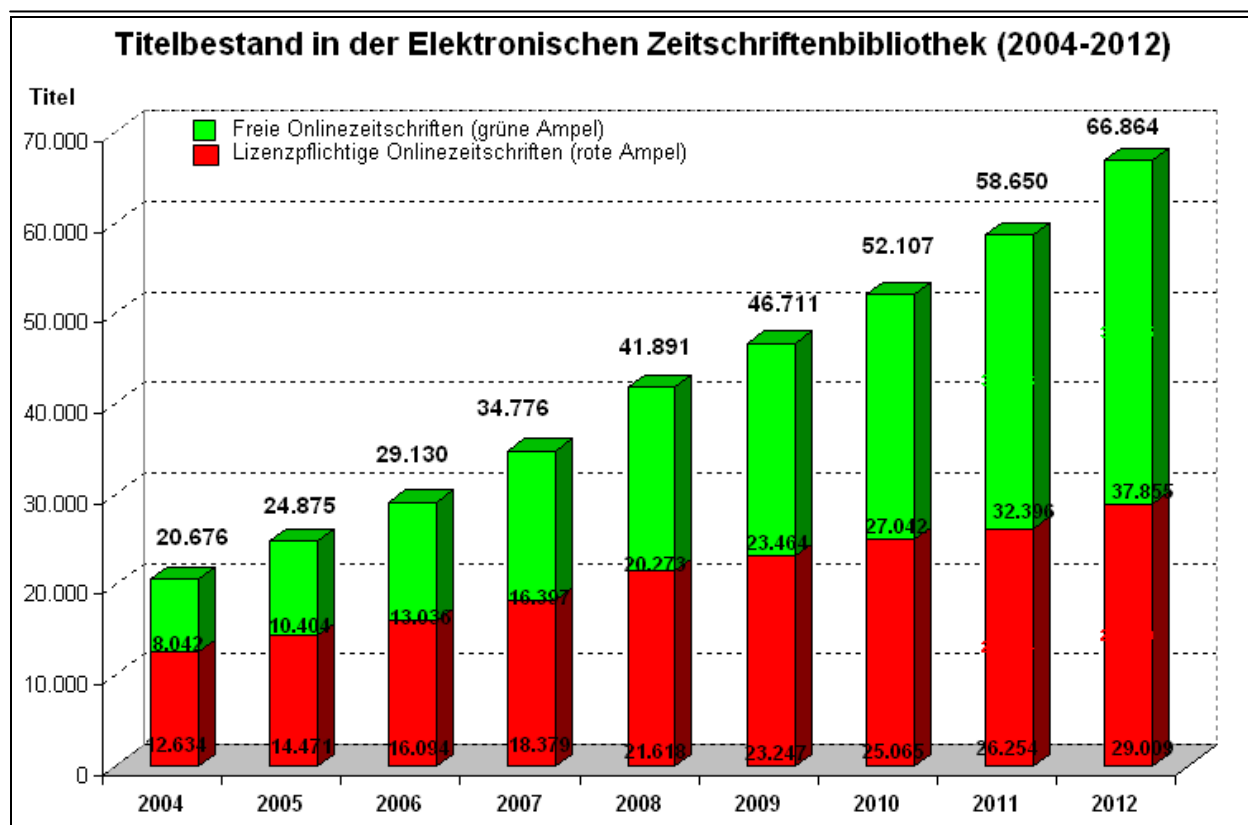


Abbildung 1: Entwicklung des EZB-Titelbestandes ohne Aggregatortitel von 2004 bis 2012

Auch die Zahl der reinen Onlinezeitschriften stieg weiter an. Mittlerweile sind in der EZB 10.629 Titel enthalten, die ausschließlich online veröffentlicht werden (Vorjahr: 8.648 Titel).

1.2 Nutzung

Umfang und Qualität der Daten sowie die nutzerfreundliche Präsentation der Zeitschriften mit ihren Zugangsmöglichkeiten sind zwei wesentliche Gründe für die hohe Akzeptanz der EZB bei ihren Nutzern. Erfreulicherweise bewegt sich die Nutzung auf hohem Niveau. Im Jahr 2012 wurden für die EZB etwa 16 Millionen Titelnutzungen gezählt (siehe Abbildung 2). Darüber hinaus wird der Service über XML und eine Open-URL-Schnittstelle (s. Punkt 3) genutzt.

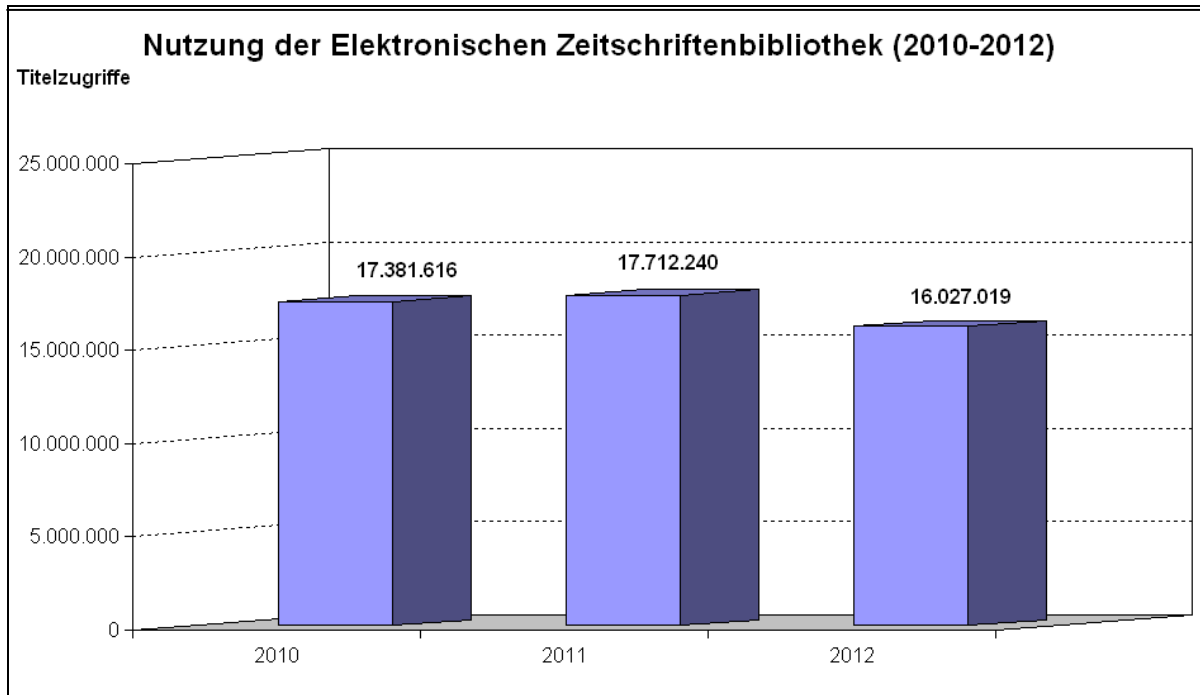


Abbildung 2: Entwicklung der Nutzung der EZB von 2010 bis 2012

1.3 EZB-Anwenderbibliotheken

Die EZB war Ende 2012 in 588 Bibliotheken im In- und Ausland im Einsatz.

Die 124 ausländischen Partnerbibliotheken verteilen sich auf 10 Länder.

Land:	Anzahl der Bibliotheken
Deutschland:	464 (gegenüber 2011: + 17 Bibliotheken)
Österreich:	46 (keine Veränderung)
Tschechien:	28 (+1)
Slowakei:	16 (keine Veränderung)
Schweiz:	25 (+3)
Italien:	2 (keine Veränderung)
Kroatien:	2 (keine Veränderung)
Polen:	1 (keine Veränderung)
USA:	2 (keine Veränderung)
Japan:	1 (keine Veränderung)
Rumänien:	1 (keine Veränderung)

Tabelle 1: EZB-Teilnehmerbibliotheken nach Ländern geordnet

2. Titelstatistik nach Fächern Ende 2012

Fach	Anzahl der Titel (gesamt)	Anzahl der Titel (lizenzpflichtig)	Anzahl der Titel (kostenlos)
Wirtschaftswissenschaften	14364	9469	4895
Medizin	11657	6661	4996
Allgemeines, Politologie	7034	5635	1399
Biologie	5253	2811	2442
Rechtswissenschaft	4151	1832	2319
Soziologie	3512	1514	1998
Geschichte	3355	1589	1766
Informatik	3175	1322	1853
Land- u. Forstwirtschaft	2947	2200	747
Pädagogik	2782	1183	1599
Theologie u. Religionswissenschaften	2689	1253	1436
	2406	1646	760

Allg. Sprach- und Literaturwissenschaft	2262	1141	1121
Chemie und Pharmazie	2162	1343	819
Physik	1930	1157	773
Psychologie	1801	1276	525
Mathematik	1762	986	776
Geowissenschaften	1708	809	899
Maschinenwesen, u.a.	1596	1061	535
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	1401	717	684
Architektur u.a.	1399	715	684
Philosophie	1358	638	720
Anglistik, Amerikanistik	1343	1011	332
Technik allgemein	1283	615	668
Informations-, Buch- u. Bibliothekswesen	1216	439	777
Wissenschaftskunde u.a.	1211	198	1013
Kunstgeschichte	1169	536	633
Ethnologie, Volks- u.	1161	551	610
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	1087	752	335
Naturwissenschaft allg.	1056	416	640
Medien- u. Kommunikationswissenschaften	1010	406	604
Geographie	892	451	441
Romanistik	871	306	565
Archäologie	782	318	464
Musikwissenschaft	656	375	281
Verfahrenstechnik u.a.	637	395	242
Sport	629	280	349
Klassische Philologie, Germanistik u.a.	357	186	171
Slavistik	337	161	176
Bildungsgeschichte	330	180	150
	280	35	245

Bemerkung: Die Mehrfachnennung von Zeitschriften in mehreren Fächern ist möglich.

3. EZB-Verlinkungsdienst

Die Universitätsbibliothek Regensburg bietet auf der Basis der OpenURL-Technologie einen EZB-Verlinkungsservice an, der Nutzer von Datenbanken oder anderen elektronischen Diensten aus direkt zu den Volltexten elektronischer Zeitschriften führt.

Der EZB-Verlinkungsdienst umfasst alle elektronischen Zeitschriften, die in der EZB nachgewiesen sind. Für alle in der EZB enthaltenen Titel wird mindestens eine Verlinkung zur Homepage der Zeitschrift angeboten, sofern ein für die Verlinkung erforderliches Mindestmaß an Metadaten (dies ist in der Regel eine ISSN) vorhanden ist. Um dem Nutzer den Zugang zum Volltext zu erleichtern, bietet die EZB jedoch in möglichst vielen Fällen einen direkten Link zum gesuchten Aufsatz an.

Dieser EZB-Verlinkungsdienst ist in mehr als 40 Informationsdiensten verschiedener Informationseinrichtungen und Bibliotheken im Einsatz.

Im Jahr 2012 hat sich die Nutzung des Dienstes auf weiterhin sehr hohem Niveau bewegt, es konnten bei über 9,4 Millionen Anfragen Verlinkungen angeboten werden.

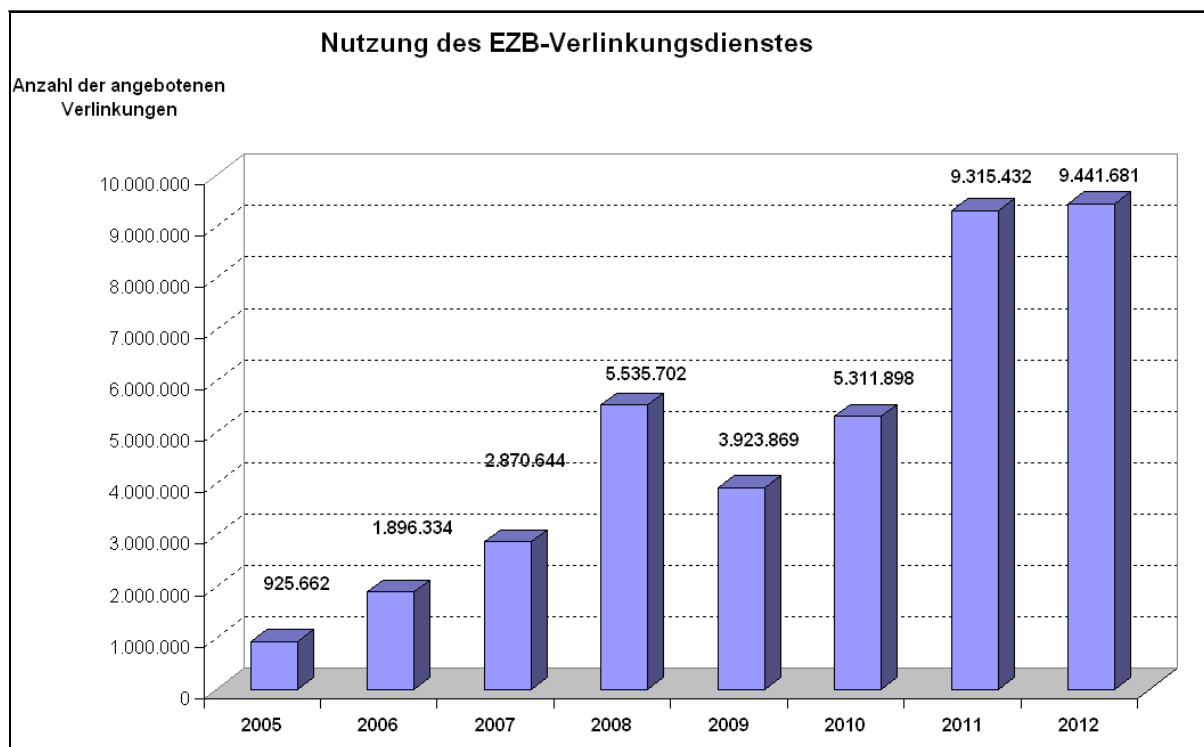


Abbildung 3: Entwicklung der Nutzung des EZB-Verlinkungsdienstes von 2005 bis 2012

4. Weiterentwicklungen der EZB

Im Jahr 2012 wurde das neue Design der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek eingeführt. Die Gestaltung des Webauftritts bietet den teilnehmenden Einrichtungen neben dem zeitgemäßen Layout und den bewährten Funktionen Möglichkeiten, die eigene EZB-Oberfläche optisch an die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung anzupassen. Der Großteil der EZB-Teilnehmerinstitutionen hat bereits auf das neue Design umgestellt und nutzt die neuen Gestaltungsmöglichkeiten, wie z.B. Farbanpassungen und Logoupload.

Ein wichtiger Punkt bei den Neuerungen für die EZB-Anwender waren die Weiterentwicklungen zum Thema Fernleihindikatoren, mittels derer die entsprechenden lizenzrechtlichen Vorgaben der Verlage in der EZB erfasst werden können. Hier wurden weitere konzeptionelle Schritte vorgenommen und verschiedene Gremien eingebunden. Ab dem Jahr 2013 soll der Service in Realbetrieb gehen.

Darüber hinaus wurde der Protoyp einer mobilen Anwendung für die EZB entwickelt. Mit Hilfe dieser Anwendung, die für Android-Geräte geeignet ist, kann in den Fächern der EZB oder in alphabetischen Zeitschriftenlisten gebrowsed werden. Ebenso ist die gezielte Suche nach Zeitschriften möglich. Die mobile Anwendung ist optisch für Smartphone- und Tablet-Bildschirme angepasst und bietet eine leichte Bedienbarkeit. Darüber hinaus wird ein geringer Datentransfer benötigt, was Nutzern mit begrenztem Datenvolumen beim mobilen Internet entgegenkommt.

5. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2012 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

17.04.12	EZB-Anwenderschulung in Köln (20 Teilnehmer)
18.09.12	EZB-Anwenderschulung in Mannheim (35 Teilnehmer)
09.10.12	15. EZB-Anwendertreffen in Regensburg (91 Teilnehmer)
11.10.12	EZB-Anwenderschulung in Hannover (17 Teilnehmer)

Vorträge und Veröffentlichungen 2012:

Graf, Simone und Schupfner, Gerald: „Die Dienstleistungen der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek“, Vortrag bei der Solothurner Spitäler AG in Olten (CH) am 27.März 2012

Elektronische Zeitschriftenbibliothek, “The Electronic Journals Library (EZB): An international internet service with features for the integration into the scientific information environment”, Posterpräsentation bei der CRIS-Tagung in Prag vom 6.-9. Juni 2012